

Protokoll

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Fürstenu am 19.02.2013

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Pascal Hampel, Beigeordneter

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Birgit Büscher, Ratsfrau (II. stellv. Vors.)

Herr Ernst Ehmke, Beigeordneter (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Helmut Freye, Beigeordneter

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr

Frau Ursula Skubsch, Ratsfrau

Herr Benno Trütken, Ratsherr

Verwaltung

Herr Peter Selter, Stadtdirektor

Frau Sonja Ahrend,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Frau Ute Richter, Protokollführerin

Es fehlen:

Verhandelt:

Fürstenu, den 19.02.2013,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenu,

Schlossplatz 1, 49584 Fürstenu

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Hampel, begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, die anwesenden Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

(St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschlussfähig ist.

(St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses anwesend sind.

(St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift St/FRPA/02/2012 vom 13.11.2012

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift St/FRPA/02/2012 vom 13.11.2012 ist damit genehmigt.

(St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013, S.2)

Punkt Ö 7) Antrag der Jungen Union auf Einführung einer Schuldenbremse
Vorlage: FB 1/001/2013

(Bei diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Beigeordneter Ehmke den Vorsitz).

Beigeordneter Hampel führt aus, dass die Junge Union mit dem Antrag auf Einführung einer Schuldenbremse erreichen möchte, dass der Rat eine Selbstverpflichtung eingeht. Mit einem entsprechenden Beschluss wird auch ein positives Zeichen gegenüber dem Land und dem Landkreis gesetzt.

Ratsherr Trütken teilt mit, dass ein solcher Beschluss grundsätzlich zu begrüßen ist. Damit wird auch nach außen dokumentiert, dass der Haushalt konsolidiert werden soll. Trotzdem können noch Kredite aufgenommen werden, wenn dabei der Aspekt der Wirtschaftlichkeit beachtet wird.

Stadtdirektor Selter weist darauf hin, dass unabhängig von einem Beschluss eine Schuldenbremse durch den Abschluss der Zielvereinbarung schon vorhanden ist. Genaue Vorgaben liegen zwar nicht vor, die restlichen Altfehlbeträge in Höhe von rd. 2,2 Mio. Euro müssen aber spätestens in den nächsten 5 Jahren abgebaut werden.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt einstimmig:

Die Stadt Fürstenau wird die Haushaltswirtschaft weiterhin in besonderem Maße an den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ausrichten und alle beeinflussbaren Ansätze in optimaler Weise zugunsten des Haushaltsausgleichs und des erforderlichen Abbaus der noch verbliebenen Altfehlbeträge planen und ausführen.

(St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013, S.3)

Punkt Ö 8) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013 sowie Investitionsprogramm 2011 bis 2016
Vorlage: FG 20/001/2013

Zu Beginn der Sitzung wurde den Mitgliedern des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gesamtplan des Haushaltsplanentwurfes 2013 mit den bisher vorgenommenen Änderungen vorgelegt.

Samtgemeindeamtsrätin Ahrend erläutert die wesentlichen Positionen des Haushaltsplanentwurfes 2013 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Beigeordneter Ehmke erkundigt sich, ob in Sachen Straßenbeleuchtung bereits eine Gegenüberstellung der Umstellungskosten und der dadurch zu erwartenden Energieeinsparung vorliegt.

Von der Verwaltung wird dazu mitgeteilt, dass diese Aufstellung zurzeit erarbeitet und anschließend vorgelegt wird.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt einstimmig:

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2013 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

(St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013, S.3)

Punkt Ö 9) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013, S.3)

Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013, S.4)

Punkt Ö 11) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.40 Uhr die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

(St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013, S.4)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin